

Gesundheits- tourismus

Inklusive Kongress
„Heilkraft der Alpen“

05. – 06.12.2018

Tirol und Bad Hofgastein

KONZEPTE UND POTENTIAL GESUNDHEITSTOURISMUS

ANMELDUNG | KONTAKT

bis 26.11.2018

Sabine Schnarf
T +39 0471 094 233
sabine.schnarf@idm-suedtirol.com
www.idm-suedtirol.com

Der Gesundheitstourismus im Winter bietet ein enormes Wachstumspotential für touristische Betriebe im Alpenraum, der mit seinen natürlichen Ressourcen, guter Luftqualität, unterschiedlichen Höhenlagen und großen Wald- und Almgebieten eine wertvolle Gesundheitsressource ist.

Auf der Studienreise können Sie sich mit Hoteliers austauschen, lernen Gemeinden kennen, die langjährige Erfahrung im Gesundheitstourismus haben und erhalten innovative Impulse. Wir besuchen den Urlaubsort St. Johann/Tirol, der im Bereich Gesundheit viele Angebote bietet, ebenso wie die Region Krimml, die sich erfolgreich auf das Thema Allergie und Asthma spezialisiert hat.

Im Rahmen der Reise nehmen Sie auch am Kongress „Heilkraft der Alpen“ teil, wo sie über die Ergebnisse des Interreg Projekts WinHealth informiert werden und erfahren, wie Wintergesundheitsangebote im touristischen Umfeld erfolgreich vermarktet werden können. Die Reise und der Kongress bilden die ideale Plattform, um sich mit anderen Betrieben und Projektpartnern zu vernetzen. Das Ecosystem Health & Wellness von IDM Südtirol und der Cluster Wellness der Standortagentur Tirol sind Projektpartner im Interreg Projekt WinHealth.

Zielgruppe

Betriebe, Hotels, Dienstleister und touristische Organisationen aus den Projektregionen WinHealth, welche sich gerne über Potentiale und Erfahrungen im Gesundheitstourismus austauschen und informieren möchten.

GESUNDHEITSTOURISMUS

PROGRAMM	05.12.2018	
	7:00	Abfahrt in Bozen (NOI Techpark)
	08:45	Zustiegsmöglichkeit in Innsbruck (DEZ)
	09:45 – 11:00	Das Sieben https://www.das-sieben.com/siebenmed Gesundheitshotel mit ganzheitlichen und umfangreichen Angeboten für Körper und Seele: Von Stoffwechsel-wochen zum Abnehmen, über Anwendungen gegen Rückenschmerzen bis hin zum mentalen Training.
	11:15 – 12:30	Hotel Hohe Salve https://www.hohesalve.at/move-relax/uebersicht/ In Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaft der Uni Innsbruck und Sport-Experten (wie Toni Innauer und Patrick Koller) hat das Hohe Salve ein Programm entwickelt, das die Erkenntnisse des Leistungssports alltagstauglich macht, etwa mit Diagnostik oder Bewegungsplänen. Ziel ist es, durch individuelle Betreuung die richtige Balance zwischen Bewegung und Erholung zu finden, um das individuelle Wohlbefinden zu steigern und ein neues Körpergefühl zu schaffen.
	12:30	Mittagessen im Hotel Hohe Salve
	14:30 – 15:30	Gesundheitsstandort St. Johann/Tirol Die sehr gut ausgebaute Infrastruktur im Bereich Gesundheit kann sowohl von Einheimischen als auch von Gästen genutzt werden. Das Krankenhaus hat Kompetenzen im Bereich der Sportmedizin, was optimale Voraussetzungen für gesundheitstouristische Angebote bietet.
	16:30 – 18:00	Hohe Tauern Health – Nationalparkregion Hohe Tauern www.hohe-tauern-health.at/de Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg wird die Gesundheitsressource Krimmler Wasserfälle vorstellen und welche gesundheitstouristischen Angebote dort geschaffen wurden. Die Nationalparkregion Hohe Tauern wird das Erfolgsprodukt Nationalpark Card Mobil präsentieren.
	19:15	Ankunft Bad Hofgastein und Check-in im Hotel
	20:00	Abendessen
	06.12.2018	
	8:00	Frühstück
	09:00–10:30	Besichtigung Alpentherme Gastein www.alpentherme.com/de Von der Piste in die Therme: Besichtigung und Führung durch das Kurzentrum Bad Hofgastein
	11:00–12:00	Mittagessen
	12:00–17:00	Kongress Heilkraft der Alpen www.itg-salzburg.at/veranstaltung/heilkraft-der-alpen-382
	17:30	Abfahrt
	20:30	Ankunft in Innsbruck (DEZ)
	22:15	Ankunft in Bozen (NOI Techpark)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Teilnehmer tragen lediglich die Kosten für die Übernachtung (ca. € 100). Die restlichen Kosten werden über das Interreg Projekt WinHealth finanziert. Alle Führungen und Präsentationen finden in deutscher Sprache ohne Simultanübersetzung statt. Beim Kongress wird Simultanübersetzung in Italienisch angeboten.